

Montag, 26. Juni 2023, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 25

Rhein-Wied holt zehn Medaillen



Leichtathletik: Erfolgreicher Auftritt in Aichach bei der süddeutschen U 23-/U 16-Meisterschaft

Aichach (Bayern)/Neuwied. Darf's etwas mehr sein? Wenn es um Teilnehmer an großen Leichtathletikmeisterschaften geht, immer. Die LG Rhein-Wied reiste mit einem großen Aufgebot von 25 Aktiven zur süddeutschen Meisterschaft der U 23-Männer und -Frauen und U 16-Jugendlichen nach Aichach im bayerischen Regierungsbezirk Schwaben. Dort wartete eine spannende Aufgabe auf das Team vom Mittelrhein, weil es dort viele Athleten traf, mit denen sich die Rhein-Wieder ansonsten nur selten duellieren.

U 23: Mit ihrem Geburtsjahrgang 2005 kann Sina Ehrhardt in der kommenden Saison

noch in der Altersklasse U20 antreten, aber bereits jetzt hat sich die Sprinterin unter den besten U23-Athletinnen Süddeutschlands behauptet. In persönlicher Bestzeit von 24,94 Sekunden gewann Ehrhardt Bronze über 200 Meter. Die zweite U23-Medaille ging an Vivien Ließfeld. Im sechsten Durchgang der Weitsprungkonkurrenz stellte sie ihre persönliche Bestmarke von 5,87 Metern ein und verbesserte sich vom dritten auf den zweiten Rang.

Angesichts der großen Teilnehmerfelder sind auch bereits Einzüge in die Finalläufe ordentliche Erfolge. Das schafften Florian Raadts (4. im B-Finale über 100 Meter in 10,95 Sekunden), Lena Brunnhübner als Sechste über 100 Meter (12,06) und Vivien Ließfeld, die über 100 Meter Hürden mit Hausrekord von 14,91 Sekunden Sechste wurde und dabei auch die DM-Norm für die U20 knackte.

U16: Die LG Rhein-Wied schickte bei den 14- und 15-Jährigen sehr viele Sportler an den Start, und daraus ergab sich auch eine gute Ausbeute von acht Medaillen. Goldstatus erlangte Noah Seibel. Schon vor seinem sechsten Versuch im Weitsprung stand das M14-Talent als Sieger fest. Damit hatte er noch nicht genug und sattelte weitere 15 Zentimeter drauf, sodass die stolze Meisterweite von 5,84 Metern einen Sieg mit 25 Zentimetern Vorsprung bedeutete. In der deutschen Jahresbestenliste steigerte sich Seibel auf Rang elf. Eine persönliche Bestleistung gab es für Seibel zudem über 80 Meter: Die 11,70 Sekunden waren für die Silbermedaille gut. Zu einem dritten Edelmetall fehlten ihm nur fünf Hundertstelsekunden in der spannenden 4x100-Meter-Entscheidung mit fünf Staffeln innerhalb von 0,26 Sekunden. Das Rhein-Wied-Quartett mit Samuel Plenert Fabing, Maximilian Überhofen, Samuel Lehnart und Noah Seibel belegte Rang vier (46,88 Sekunden – Saisonbestzeit).

Hinter dem überragenden 800-Meter-Läufer des Tages in der M14, Simon Nüß (LG Stadtwerke München), behauptete sich Philipp Veit als Bester des Restes (Zweiter in 2:09,64 Minuten). Samuel Lehnart verbesserte sich im Hürdensprint der Altersklasse M15 auf 11,61 Sekunden, mit denen er sich Rang sechs im Endlauf sicherte.

Die weibliche U16 steuerte fünf Medaillen zum guten Rhein-Wieder Gesamtergebnis bei. Eva-Fabienne Stein musste im Speerwurf der W14 nur einer Gegnerin den Vortritt lassen (34,72 Meter), Amelie Schmitt freute sich in der gleichen Altersklasse mit ihrem Kugelstoß-Ergebnis von 11,56 Metern über Bronze.

Leonie Böckmann (W15) zeigte sowohl im Hoch- als auch im Dreisprung starke Leistungen, die jeweils mit Bronze belohnt wurden (Dreisprung: 10,69 Meter; Hochsprung: 1,56 Meter). Lena Eichhorn (W15), die auf drei Einzelstarts kam, verzeichnete im 800-Meter-Lauf als Bronzegewinnerin mit einer Zeit von 2:20,16 Minuten ihr bestes Resultat des Wochenendes.

Die schnellen Sprinterinnen Johanna Karst (8. im W15-B-Finale über 100 Meter, 13,24 Sekunden), Lotta Götz (6. über 80 Meter Hürden der W15, persönliche Bestzeit und DM

Norm U 16 von 12,17 Sekunden), Lena Eichhorn (4. im W 15-B-Finale über 80 Meter Hürden, persönliche Bestzeit von 12,37 Sekunden) und Lina Schmidt (4. im W 14-B-Finale über 80 Meter, persönliche Bestzeit von 12,72 Sekunden) machten ebenfalls auf sich aufmerksam. red/rwe

Das Rhein-Wied-Quartett mit Samuel Plenert Fabing, Maximilian Überhofen, Samuel Lehnart und Noah Seibel (von links) belegte Rang vier über 4 x 100 Meter in ihrer Saisonbestzeit von 46,88 Sekunden.

Foto: LG Rhein-Wied/Michael Seibel

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.